

Redaktion und Administration:  
Lugos  
Donnagasse No 18,  
im eigenen Hause,  
wohin alle Sendungen  
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich  
zweimal: Sonntags  
und Donnerstags.

# Südwangarn

Pränumerations-  
bedingnisse:  
Ganzjährig . . . 16 K  
Halbjährig . . . 8 K  
Vierteljährig . . . 4 K  
In Lugos ins Haus  
gestellt, in die Provinz  
mit Frankozusendung.  
Einzelnummern:  
Sonntags . . . 20 h  
Donnerstags . . . 12 h

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIII. Jahrgang. — Nummer 86.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:  
Emil Feichner.  
Hauptmitarbeiter: Moritz Rosenzweig.

Lugos, den 29. Oktober 1905.

## Auf neuen Bahnen!

Zur Bildung der Fortschrittspartei.

Lugos, 25. Oktober.

Baron Fejervary wird bekanntlich in den aller nächsten Tagen Gelegenheit nehmen, um im Rahmen einer groß angelegten Rede sein Regierungsprogramm des Näheren zu entwickeln. Der zeitungslesenden Welt Ungarn ist es zumindest bezüglich des Wesens der Sache nichts Neues. Das Programm erstreckt sich so ziemlich auf alle Erscheinungen unseres wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, welche durch die Aktion der Regierung in neue Bahnen geleitet werden sollen. Das angestrebte Ziel stellt sich geradezu als Notwendigkeit dar. Eine Reorganisation so mancher ungarischer staatlicher Einrichtungen erweist sich als unaufschiebbar, und als Gebot des Fortschrittes, dem doch auch wir uns nicht verschließen dürfen und können.

Das Programm des Ministerpräsidenten ist nun überaus geeignet, dieses Ziel zu erreichen. Die Mittel, die hierzu in Anwendung kommen sollen, erscheinen uns gleichfalls als geeignete.

Das Ministerium Fejervary will — wie dies von ihm gar nicht anders zu erwarten ist — auf durchaus gesetzlichem Wege seine Aufgaben erfüllen. Wenn es auch vorläufig kein parlamentarisches Ministerium ist, daß es nicht ein gesetzliches wäre, das kann niemand behaupten. Die gegenwärtige Mehrheit des Abgeordnetenhauses ist in ihrer Zusammensetzung keine solche, welche zur Regierungsbildung fähig gewesen wäre, und ebensowenig könne sie ihr nicht vorhandenes Programm gegebenenfalls verwirklichen.

Die Regierung kann das und muß das tun; und weil sie sich von Anbeginn an als streng gesetzlich betrachtet und ihre Handlungen danach eingerichtet hat, so will sie auch den Versuch machen, ihr Ziel auf den Bahnen des Parlamentarismus zu erreichen. Das „unparlamentarisch“ genannte Kabinet Fejervary will sich in ein „parlamentarisches“ verwandeln.

Die Möglichkeit, dies durchzuführen, ergibt sich aus den im ungarischen Abge-

ordnetenhaus herrschenden Verhältnissen. Die vereinigte Opposition, in ihrer Zusammensetzung etwas Unnatürliches, etwas geradezu Widernatürliches, hat ihrer Aufgabe nicht entsprochen, und dem Naturgesetze folgend, muß sie über kurz oder lang, von selber sich in ihre Einzelbestandteile auflösen. Sie täte klug daran, diesen Prozeß zu beschleunigen und hiedurch den einzelnen Parteigruppierungen die Möglichkeit zu bieten, sich wieder frei „rühren“ zu können. So wie so wachen im Verbanne der Koalition zentripetale, nicht aber zentripetale Kräfte. Die Liberalen, die Männer von der Volkspartei können sich nicht recht wohl fühlen, angeknienet an die Radikalen, und diese sehnen sich im Geheimen wieder in die goldene Freiheit — ein jeder wünschte, sagen können: endlich allein! . . .

Baron Fejervary hegt den Plan, die ihm Gleichgesinnten um sich zu schaaren. Es braucht wohl nicht erst auseinandergelegt zu werden, daß es solcher „Regierungstrennen“ auch im Lager der Koalition Viele gibt. Noch mehr freilich in den Reihen jener, die sich seinerzeit nicht von der Koalition betören ließen. Zahlreiche Mitglieder der liberalen Partei stimmen den Grundsätzen des Barons Fejervary bei und in erster Reihe sind sie es, welche den Kern der neuesten zukunftsreichen politischen Parteigruppierung in Ungarn; der Fortschrittspartei, bilden.

Diese neue Partei hat gute Aussichten schon für die nächste Zukunft. Es steht zu erwarten, daß sie in sehr kurzer Zeit es zu einer beträchtlichen Mitgliederzahl bringen wird. Es ist dies zwar eine Minderheit im Abgeordnetenhaus, doch immerhin eine sehr respectable Minderheit, und wir gehen nicht fehl in der Annahme, daß sich so manche aus anderen, auf den Grundlagen von 1867 stehenden Parteien der neuen Fortschrittspartei anschließen werden, schon aus dem Grunde, weil das natürliche Gesetz der Anziehung im politischen Leben ebenso zur Geltung kommt, wie in der Physik.

Die neue Fortschrittspartei wird nun der Stützpunkt sein, welcher dem Baron

Fejervary im Abgeordnetenhaus selbst die besten Dienste leisten wird. Unsere politischen Exaltados wollen allerdings das nicht gelten lassen. Für sie ist jede andere als eine dem starren und strengen Radikalismus der alleinseligmachenden Koalition huldigende Parteibildung ein todtgeborenes Kind. „Unzeitgemäß“ nennen sie das. Doch die Erfahrung zeigte uns in dem abgelaufenen halben Jahre, daß eben die Koalition selbst ganz und gar nicht schöpferisch veranlagt ist. So wie der und jener ihrer Führer, kann die Koalition nur zerstören, aufbauen nicht. Dem Lande tut aber aufbauen not; und die Regierung des Baron Fejervary kann und wird bauen.

Mit Hilfe der neuen Partei wird sie den Versuch wagen, im Abgeordnetenhaus selbst an ein ruhiges, erspriehliches Arbeiten zu gehen; hierbei wird sie — wir betonen dies nochmals — sich stets von der Erwägung leiten lassen, daß der Parlamentarismus als solcher nicht verlernt werde. Die erwähnten Exaltados malen zwar — wohl um ihren Lesern das Gruseln zu lernen — mit schwärzesten Farben die Zukunft aus; wie Fejervary die Abgeordneten terrorisieren werde, wie er sie verewaltigen werde, wie er mit absolutistischen Alluren und durch absolutistische Taten Ungarn um seine heiligsten Rechte bringen werde.

Von all' dem ist kein Wörtchen wahr. Baron Fejervary denkt auch nicht im entferntesten daran, irgendwie die Rechte des ungarischen Abgeordnetenhauses anzutasten. Er will mit und im, nicht aber außerhalb des Abgeordnetenhauses und gegen dessen Interessen dem Lande das verschaffen was es braucht: Ruhe und Reformen auf allen Gebieten. Wenn es nun dem Ministerpräsidenten gelänge, die nötige Mehrheit im Lande zu bekommen, dann könnte auch die Notwendigkeit von Neuwahlen eintreten, allein dieses Schreckgespenst der Koalition würde in diesem Falle einen ruhigen Verlauf nehmen und seine Schrecklichkeit einbüßen.

Die Bildung der Fortschrittspartei ist von Jedem, der es aufrichtig und gut mit

Wer gute, solide und schöne Möbel,  
oder haltbar gute Nähmaschinen kaufen  
will, wende sich vertrauensvoll an die  
Firma

STERNLICHT MANÓ

## Möbel und Nähmaschinen

Geschäftshaus

LUGOS.

Möbel eigener Erzeugung. Große Tischler-, Tapezierer- u. Nähmaschinenreparatur-Werkstätte. Preisliste gratis u. franko.

Ungarn meint, freudig zu begrüßen, und es ist nur zu wünschen, daß sich der unausbleibliche Vergrößerungsprozeß je eher vollziehe. Davon, in welchem Maße dieses Zufließen stattfinden wird, hängt es ab, in welcher Zeit das Land wieder geordneten Verhältnissen zugeführt wird. Die Unterstützung der auf dieses Ziel gerichteten Bestrebungen des Barons Fejervary und seiner Arbeitsgenossen wird sicherlich über kurz oder lang von der Mehrheit der Bevölkerung gebilligt werden. — Sie schreitet auf neuen Bahnen!

**Der neue Kurs.**

Lugos, 28. Oktober.

An das Munizipium des Krasso-Szöbrenyer Komitates sind zwei Zirkularverordnungen des Ministeriums herabgelangt. In der ersten wird die Wiederernennung des Kabinetts notifiziert. Viel bedeutender ist das zweite Rundschreiben, welches sich gegen die anarchische Auswüchse der passiven Resistenz wendet, die Munizipien auf die gesetzlichen Schranken ihres Rechtskreises und auf die Gefahren aufmerksam macht, welche aus der Zurückweisung der freiwilligen Steuern und der freiwilligen Rekruten entstehen und schließlich betont, die Regierung wünsche nicht, in die Zwangslage zu geraten, daß sie gegen die den gesetzlichen Rahmen nicht respektierenden Munizipien „wirksamere gesetzliche Mittel“ anwenden müsse. Dieses Rundschreiben hat folgenden Wortlaut:

Vom kön. ung. Ministerium.

**Rundschreiben**

an sämtliche Munizipien.

Se. kais. und apostol. kön. Majestät geruhet mit allerhöchster Entschliehung vom 16. respektive 18. Oktober auf Grund eines, auch die Lösung der parlamentarischen Reform auf konstitutionellem Wege enthaltenden Programmes, das Ministerium allergnädigst neuerlich zu ernennen.

Hievon wird das Munizipium mit dem verständigt, daß dieses Ministerium sich nebst der auf konstitutionellem Wege zu verwirklichenden Aufgabe der Entwirkung aus der gegenwärtigen kritischen Lage, im Namen der gesetzlichen Vernehmung der Regierungsgeschäfte und nach jeder Richtung hin die strenge Aufrechterhaltung der Gesetzmäßigkeit zum Ziele gesetzt hat.

Auf dieser Basis rechnet das Ministerium darauf, daß ihm das Munizipium bei seinen gesetzlichen und konstitutionellen Bestrebungen kein Hindernis in den Weg legen wird.

Die strenge Geltendmachung des aufgestellten Prinzips der Gesetzmäßigkeit macht es dem Ministerium vor Allem zur Pflicht, gegenüber allen gegen das Gesetz verstoßenden Verfügungen beziehungsweise Taten der Munizipien und der ihnen unterstehenden Angestellten, die ihr zur Verfügung stehenden gesetzlichen Mittel mit strengster Konsequenz anzuwenden.

Besonders erwartet das Ministerium von den Munizipien, daß sie ihre, bei Annahme der durch die steuerzahlenden Bürger freiwillig zu zahlen beabsichtigten Staatssteuern und deren Ablieferung an die Staatskasse sowie bei der Ausstellung der Eintrittzeugnisse der sich freiwillig für den Militärdienst Melbenden

sowie hinsichtlich ihrer gesetzmäßigen Mitwirkung bei der Einberufung aller Mitglieder der Wehrmacht ihre gesetzlichen Pflichten pünktlich erfüllen werden.

Dies fordert das Ministerium schon im Interesse der Munizipien umso mehr, als sie durch die Uebertretung des, im §. 20 des G.-U. XXI: 1886 als verfassungsrechtliche Garantie erhaltenen Wirkungskreises mit solchen Beschlüssen, welche dem Staate selbst das durch freiwillig einzahlen beabsichtigte Steuern zu erwartende Einkommen entziehen, — die Regierung in die Zwangslage bringen würden, daß auch die Befriedigung des Haushaltungs- und sonstigen Bedürfnisse der Munizipien unmöglich wäre.

Ferner muß auch noch darauf hingewiesen werden, daß das Verabsäumen der Durchführung der wegen Erhaltung der Wehrmacht getroffenen gesetzlichen Verfügungen, die wichtigsten Sicherheitsinteressen des Staates gefährden würde.

Deshalb erwartet es das Ministerium vom patriotischem Munizipium bestimmt, daß es durch pünktliche Vollziehung der Gesetze und der gesetzlichen Bestimmungen die Anwendung wirksamer gesetzlicher Mittel überflüssig machen werde.

Budapest, 23. Oktober 1905.

Im Namen des kön. ung. Ministeriums:  
Baron Geza Fejervary.

**Tagesneuigkeiten.**

**Johann Viebl** königl. Nat. Das Amtsblatt publiziert die Ernennung des Architekten Johann Viebl zum königl. Nat. Diese Auszeichnung Sr. Majestät wurde da einer verdienstvollen Persönlichkeit erteilt, deren Wirken in Krasso-Szöbrenz das Gemeinwohl fördernde Erregenschaften aufzuweisen hat. In seinem Heimatort Oravicza dirigiert Herr Architekt Viebl seine umfangreichen Stein- und Holzwerke, die eine nennenswerten Bestandteil unserer heimischen Industrie bilden. Wiederholt hat er sich für gemeinnützigen Zwecke mit großen materiellen Opfern eingesetzt und ist dem sein neuestes Werk: Herstellung des Karansebeser Königsdenkmal, anzunehmen.

**Der Lugoser Rabbiner.** Auf diese erledigte Stelle haben 13 Kandidaten ihr Offert eingereicht. Einer derselben wird Samstag, den 4. November im isr. Kultustempel einen Probevortrag halten.

**Der Lugoser Sicherheitsdienst.** Der Chef der Staatspolizei Ministerialrat Dr. Alexander v. Seley, hat bekanntlich die Reorganisation der Grenzpolizei ins Auge gefaßt. Auch Lugos wurde in das Programm aufgenommen, welches die Vernehmung des äußeren Polizeidienstes in den Städten durch die Gendarmerie bewerkstelligen läßt. Zum Studium dieser Einführung weihte Bürgermeister Arpad v. Marsosky Dienstag und Mittwoch in Pancsova, wo dieser Polizeidienst bereits seit längerer Zeit geübt wird.

**Trauernachricht.** Am 23. d. M. verschied hier Herr Adolf Wolbe im Alter von 74 Jahren. In den Verstorbenen ist ein Stück Altlugos von hinnen gegangen.

**Lugos im Schnee.** Freitag ging über unsere Stadt ein heftiger Schneefall nieder, welcher zeitlich Früh begann und den ganzen Tag währte. Vorerst kleine Flöckchen, die sofort zu Wasser wurden, dann aber große dicke Flocken, die bald alle Dächer mit einer weißen Schichte bedeckten. Straßen und Fußwege sind durch den Schneefall hart mitgenommen.

**Die Nationalitäten in den ungarischen Truppen.** Jetzt, wo die Frage der eigenen ungarischen Dienstsprache so lebhaft erörtert wird, dürfte es allgemein interessieren, einige statistische Daten über die Nationalitäten in den ungarischen Truppen mitzuteilen: In den 41 Infanterieregimentern, welche im Schematismus für das Heer als „ungarisch“ bezeichnet werden und ihre Ergänzungsbezirke diesseits der Leitha haben, befinden sich 48 Prozent Ungarn, 16.6 Prozent Deutsche, 10 Prozent Slovaken, 5 Prozent Kroaten und Serben, 18 Prozent Rumänen und 2.4 Prozent Ruthenen. Als vollständig ungarisch können nur vier Infanterieregimenter, und zwar Nr. 38 (Ergänzungsbezirk Kecskemet), Nr. 46 (Ergänzungsbezirk Szegedin), Nr. 60 (Ergänzungsbezirk Erlau) und Nr. 68 (Ergänzungsbezirk Szolnok) angesehen werden. Alle übrigen transleithanischen Infanterieregimenter weisen einen mehr oder weniger großen Prozentsatz von Nichtungarn auf, ja in drei derselben findet sich überhaupt kein Ungarn es sind dies die Infanterieregimenter Nr. 31 (Ergänzungsbezirk Hermannstadt), Nr. 43 (Ergänzungsbezirk Karansebes) und Nr. 71 (Ergänzungsbezirk Trentschin). Drei als ungarisch (kroatisch) bezeichnete Infanterieregimenter führen gar keine Ungarn sondern 93.4 Prozent Kroaten und 6.6 Prozent Deutsche in ihren Reihen. Sehr gering ist das ungarische Idiom in den bestehenden 26 Feldjägerbataillonen vertreten. Es sind dort in Prozenten ausgedrückt: Deutsche 45, Tschechen 14, Italiener 12, Ungarn 6, Slovaken 5, Polen 5, Slovaken 4, Serb-Kroaten 5, Rumänen 3 und Ruthenen 1. In der gesamten Kavallerie unserer Armee finden wir 33, in der Artillerie 15, in den technischen Truppen 12, in der Traintruppe 26, in der Sanitätsgruppe 15 Prozent Ungarn. Faßt man das gesamte Heer zusammen, so findet man daß in demselben nur 18 Prozent Ungarn dienen. Bei der Kriegsmarine sind dieselben nur mit 7 Prozent vertreten.

**Eine gemütliche Hochzeitsfeier.** In unserer Umgebung wurde dieser Tage eine Hochzeit gefeiert; bei den Eltern der Braut fand das Festmahl statt. Während desselben erzählte der Bräutigam verschiedene Episoden aus seiner Jungesellenzeit, die der Braut nicht eben behagten. Es entstand zwischen den Neuvermählten ein Streit, der mit überraschender Schnelligkeit in Tätlichkeiten ausartete. Dabei kam der Schwiegervater seiner schwer bedrängten Tochter zu Hilfe, umgekehrt sekundierten dem jungen Ehemanne dessen Verwandte, so daß bald eine große Balgerei im vollsten Gange war. Zum Schlusse wurde der Bräutigam mit seinem Anhange an die Luft gesetzt, die Braut aber ließ ihre Sachen aus der neuen Wohnung holen und verblieb vorläufig bei den Eltern.

**Das echt berühmte Malnaser „Sicilia“** Heilquellenwasser ist erhältlich im Hauptdepot bei Necht und Schwarz, Spezereihandlung, Lugos

**Möbel** Beste und billigste Einkaufsquelle — bei äusserst solider Bedienung — **Löwi Lipót.**  
in der Lugoser Möbelhalle des

**Kostbare Ersparnis.** Heute ist es schon allbekannt, daß das „Pacific“ Trocken-Eier-Mehl-Präparat ganz rein ist, es dient zur Bereinigung gebadener und gekochter Mehlspeise, sowie Zackerbackwerk und Gefrorenem, als ausgezeichnetes Mittel und ersetzt vollkommen beim Backen und Kochen den Dotter. — Es verdirbt nie, in folgedessen es in jedem Haushalte ständig im Vorrat gehalten werden kann und ist dabei  $\frac{1}{2}$  um billiger als das Ei. — Jedwelle Auskünfte erteilt bereitwilligst Gebrüder Strobenz, Fabriks-Aktien-Gesellschaft, Budapest, IX. Ulló-ut 89.

**Ausländische Firmen** betrachten Ungarn als Abgabebiet ihrer wertlosen Präparate, weshalb sie das ganze Land mit Zirkulären, Drucksachen und Ankündigungen überschwemmen, um durch hochklingende Anpreisungen die Bevölkerung zum Kauf zu verleiten. Wer an Gicht und Rheuma leidet, soll derartige Artikel unberücksichtigt lassen und benütze nur die Zoltan-Salbe, über welche sich hervorragende Aerzte lobend äußern und welche von den Kranken zur Heilung ihres Übels mit Vorliebe und Erfolg benützt wird. Per Fl. 2 R. in der Apotheke Zoltan, Budapest, V., Szabadfagter.

**Das Leben als Romanzier.** In Büchern lesen wir oft die unwahrscheinlichsten Dinge, ebenso schütteln wir auch oft über die diversen Bühnenprodukte den Kopf — im Leben sieht sich alles so ganz anders an, weniger romantisch und auch der Zufall spielt im Alltagsleben nicht jene Rolle, die ihm die Dichter stets zuteilen. Und doch: hier und da greift die Wirklichkeit nach dem Griffel und zeichnet Dinge, die dem Dichter nie einfallen würden. . . . In Silingia lebte Frau Sena Oprea mit ihrem Gatten in stetem Hant und Hader. Das Ehepaar hatte zwei Kinder und diese hielten die Frau im Hause ihres Mannes zurück. Samstag gab es wieder einen Streit. Die Frau erklärte, daß dieses Leben nicht mehr zu ertragen sei und daß sie zu ihren Eltern zurückkehren wolle, welchen Voratz sie auch sofort ausführte. Ihre Eltern wohnen in Lerno und mit dem Nachmittagszuge fuhr sie von Silingia ab. Der Zug fuhr gegen 7 Uhr in die Station Lerno-Portaler ein und die erregte Frau wartete nicht, bis derselbe stehen bleibt, sondern sprang noch während des Zuges ab, glitt aber aus und fiel unter die Waggonräder, die ihre beide Füße abschnitten. Die Bedauernswerte wurde in das Dorosjender Spital gebracht, wo nach einigen Stunden der von dem Unglück seiner Frau verständigte Gatte erschien. Hier spielte sich eine Szene ab, die kein Auge trocken ließ: die Ehegatten fielen sich um den Hals und legten ein heiliges Gelübde ab, fortan in Frieden miteinander zu leben.

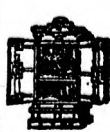
**Aus dem Kreise der Budapester Waren- und Effekten Börse.** Aufruf. Das insolge der 10jährigen Geschäftsstockung sich angesammelte Kapital hat die Suche nach einer fruchtenden Anlage zur Folge und nachdem sowohl die bevorstehende Enderung in der wirtschaftlichen Lage, als auch die nationalen Gelbanlagen die Preiserhöhung der ungarischen Effekten unbedingt nach sich ziehen werden, findet es die handelsger. protokollierte konfessionierte Börsen-Agentur-Firma Brünauer & Rhein (Budapest, V., Akademie u. G.) zeitgemäß zu veröffentlichen, daß sie in dieser Börse bereit ist auf Grund der ihr einkaufenden Aufträge bei strengster Einhaltung des Handels-Gesetzes und der Börsenparagraphe annehmstlos nur unbedingt solide Geschäfte zu vermitteln.

**Das Glück einer Arbeiterfamilie.** Es ist eine alte Wahrheit, daß wo die Not am größten, Gottes Hilfe am nächsten. Dieses Sprichwort erwähnt mit besonderem Danke jene bescheidene Arbeiterfamilie, welche durch die Güte ziner glücklichen Vorsehung aus drohender Not zu bedeutendem Vermögen gelangte. Der fleißige brave Familienvater verlor ohne sein Selbstverschulden seine Arbeit, seinen Broddienst, pochte vergeblich nach neuer Arbeit, neuer Beschäftigung, fand jedoch mangels Arbeit, überall geschlossene Türen. In das bescheidene Heim zog fast schon das drohende Elend ein, als ein Strahl des Glückes wieder Zufriedenheit in den Kreis der verzweifelten Familie zauberte. Der brave Arbeiter kaufte nämlich in besseren Tagen von seinen ersparten Geldern ein Klassenlos und verwandelte sich seine Verzweiflung in jauchzende Freude, als ihn das Budapester Bankhaus A. Gaedike, bei welchem er das glückliche Los kaufte, dieser Tage verständigte, daß dasselbe den Haupttreffer von 60,000 Kronen gewann. Das Bankhaus Gaedike, dessen ständiger Begleiter, das Glück ist, verkaufte das Los in acht Achtern und verschaffte außer der Familie des Arbeiters auch zahlreichen anderen kleinen Leuten Wohlstand.

Kakao- u. Schokoladelliebhabern bestens empfohlen:  
Johann Hoff's  
**Kandol-Kakao**  
hat den geringsten Fettgehalt, ist daher leichtest verdaulich, verursacht nie Verstopfung und ist bei feinstem Wohlgeschmack außerordentlich billig.  
Echt nur mit dem Namen Johann Hoff und der Löwen-Schutzmarke.  
Pakete à  $\frac{1}{4}$  kg 90 Heller  
 $\frac{1}{2}$  „ 50  
Überall zu haben

**Modernes Inseraten-Bureau.** Die Annoncen-Expedition „Altalanos Indofito“ in Budapest (Inhaber Julius Leopold Redakteur) ist sowohl im In-, als im Auslande bestbekannt. Die größten Inserenten lassen ihre sämtliche Inserationen durch dieses vertrauenswürdigste Bureau besorgen, weil selbes alle Aufträge mit besonderer Fachkenntnis, hingebungsvoller Gewissenhaftigkeit und mit unübertrefflicher Pünktlichkeit effektiert. Der Fleiß, das Ibernvermögen und die Agilität des Redakteurs Julius Leopold hat reichliche Früchte getragen, indem sein Unternehmen heute als das erstgrößte dieses Faches in Budapest anerkannt ist und wie wir erfahren, hat derselbe sein Bureau jetzt wieder vergrößert und auf den Elisabethring Nro 41. verlegt.

Groß ist das Glück bei Rijs. Diese Devise ist heute bereits sprichwörtlich geworden, und ist wohl kein Mensch im Lande der nicht wüßte, daß Klassenlose im Bankhause Karl Rijs u. Comp. am geeignetesten zu kaufen sind. Dieses allgemein beliebte Bankhaus verlegt sein Hauptbureau vom Erzsebet-torut 10 nach der Kossuth Bajos-utca 13, das Bankhaus Rijs hat daher jetzt vier schöne Geschäfte in der Hauptstadt. Es ist empfehlenswert Klassenlose zu amtlichen Preisen bei Rijs zu kaufen, da derselbe seine Kunden pünktlich, gewissenhaft bedient und die Gewinne sofort auszahlt. Es versuche Jedermann sein Glück bei Rijs, denn Groß ist das Glück bei Rijs!



**Feuer- u. einbruchssichere Raffen**  
Hessly (Simin) Wien, XVII./3.  
30.000 seit 1880 im Gebrauch.  
Erstklassiges,  
glänzend bewährtes Erzeugnis.  
— Billiger wie überall. —

Lieferung franko jeder Station in Österr.-Ung.

**Gerichtshalle.**

Die Schwurgerichts-Hauptverhandlungen am Bugoser kön. Gerichtshof nahmen fortsetzungsweise folgenden Verlauf: 24. Oktober. Den Vorsitz führt Gerichtsrat Stefan Zacharia, Botanten die Gerichtsräte Gustav Meß und Dr. Bernat Bod, Notär Bela Lilla, Staatsanwalt Dr. Koloman Doyzel. Angeklagter Wenzel Saroch, hatte sich wegen vorsätzlichen Totschlag zu verantworten. Gemäß des Verdiktes der Geschwornen wurde er zu ein Jahr und 3 Monate verurteilt. Verteidiger Dr. Rajas Bredicean gab sich mit dem Urteil zufrieden. — 28. Oktober. Wegen totverursachende schwere körperliche Verletzung stand Johan Sogor als Angeklagter. Der Gerichtsenat konstituierte sich wie folgt: Vorsitzender Gerichtsrat Stefan Zacharia, Botanten die Gerichtsräte Gustav Meß und Dr. Bernat Bod, Gerichtsnotär Nikolaus Feiler, Vizestaatsanwalt Koloman Bartha, Verteidiger Dr. Manea. Im Sinne des Verdiktes den Geschwornen wurde der Angeklagte zu ein Jahr 6 Monate Kerker verurteilt. Staatsanwalt und Verteidiger meldeten die Berufung an. — Am 26. d. M. ergab sich eine interessante Verhandlung. Als Angeklagter stand der Landwirt Dionis Buni vor den Geschwornen. Derselbe erschlug seinen Nachbarn. Auf Grund des Verdiktes der Geschwornen verurteilte ihm der Gerichtshof zu 4 Jahren Zuchthaus. Bei Replik und Duplik entstand zwischen Staatsanwalt Dr. Doyzel und Verteidiger Dr. Georg Dobrin ein heimliche Kontraverse, die erst nach grauer Zeit beigelegt wurde.

**„Society of Japan“**

k. p. Hof-Theelieferanten  
direkter Import von Japan- und Chinawaren,  
Thee, Rum und Cognac

**WIEN, I., Kärntnerstrasse 53.**

Unsere seit Jahren bestehenden direkten Verbindungen mit China und Indien setzen uns in die Lage, nur wirklich vorzügliche Theesorten zu importieren. Unsere Theesorten sind durchwegs lechter Ernte, stets vollkommen staubfrei, rein abgeseiht und behalten auch nach langer Zeit ihr köstliches Aroma. Unsere vorzüglichsten, beliebtesten Mischungen werden in tausenden Familien getrunken und von Familie zu Familie weiter empfohlen. Probepakete genügen, um wirkliche Kenner ausdauernd als Kunden zu sichern.

- Probepakete à 10 Ukg. und  $\frac{1}{2}$  Kg. von sämtlichen Theesorten.  
No. I. Congo, fein, mild . . . . . per Kilo K. 8.—  
II. Sonchong, sehr fein . . . . . „ 10.—  
III. Moning, sehr fein und kräftig . . . . . „ 12.—  
IV. Peking-Melange, Spezialität . . . . . „ 14.—  
V. Melange-Imperial, feinst . . . . . „ 16.—  
VI. Echt Karawana, exquisit . . . . . „ 24.—

Rum per Flasche.

- Felst Brasilianer, inländisch, 0.65 Lt. K. 2.—, 1.35 Lt. K. 3.50  
Jamaica Agannier . . . . . mittel K. 1.60, gross K. 2.—  
Fol-st Jamaica . . . . . klein K. 1.—, mittel K. 1.80, gross K. 2.40  
Old Jamaica . . . . . klein K. 1.20, mittel K. 2.20, gross K. 4.—  
Old Martinique . . . . . klein K. 1.80, mittel K. 3.20, gross K. 6.—

Cognac.

Fougere & Co. Jarnac-Cognac. — Begründet 1824.

- per Flasche  $\frac{1}{2}$  l. Probeflaschen  
\*\*\* K. 3.20 6.— \*\*\* K. 1.—  
\*\*\*\* „ 4.20 8.— \*\*\*\* „ 1.50  
\*\*\*\*\* „ 5.20 10.— \*\*\*\*\* „ 2.—  
Sendungen über K. 10.— franko.

**Iroda-áthelyezés!**

Ezennel van szerencsém üzletfelimet és ismerőseimet értesíteni, miszerint közel 30 év óta

**V., Fűrdő-utca 4. szám alatt** létezett hirdetési irodámat a ház leontása folytán f. é. november hó 1-én **Budapest, V., Mörleg-u. 12. sz. alá** helyeztem át. — Kötőbiztetelttel

**Eckstein (Elek) Bernát**  
hirdetési irodája  
Budapest, V., Mörleg-utca 12. szám.  
— Telefon 36—24. —



**Gross**  
ist das  
**Glück**  
bei

**KISS!**

Wer bisher noch nie einen Glücksversuch in der Klassenlotterie machte, kaufe ein Glücklos bei KISS, denn

**Gross ist das Glück bei KISS!**

Wer bisher in der Klassenlotterie nicht gewonnen hat, mache einen Versuch bei KISS, denn

**Gross ist das Glück bei KISS!**

Tausende Parteien haben in den abgelaufenen Lotterien große Gewinne bei KISS erzielt

In den bisherigen Ziehungen hatten wir schon das Glück dreimal die Prämie von Kron. 600.000 = 1.800.000 und das große Los von Kron. 400.000 = 400.000

Zusammen **2.200.000**  
auf 4 Lose

an unsere Kunden auszuzahlen.

Nach jeder stattgehabten Ziehung veröffentlichen wir die Liste der bei uns gewonnenen Treffer in den größten Budapest Zeitungen, so daß sich jeder überzeugen kann, daß unsere sehr g. Kunden von besonderem Glücke begünstigt sind.

Gewonnene Lose werden sofort ausgezahlt.

Versuche daher jeder sein Glück bei KISS, denn

**Gross ist das Glück bei KISS!**

Die Ziehung I. Klasse XVII. finden am 23. und 24.

November statt.

Preise der Lose I. Klasse:

Ein Achtel K 1.50

Ein Viertel K 3.—

Ein Halbes K 6.—

Ein Ganzes K 12.—

**KARL KISS & COMP.**

Hauptkollekteur der k. u. priv. Klassenlotterie

**Budapest,**

IV., Kossuth-Lajos-u. 13.

Lose von Kiss sind erhältlich bei **Adolf Auspitz.**

Oh jaja!



Muß ersticken an diesem bösen Husten

Bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung wirken rasch und sicher **Egger's Brust-Pastillen** schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht. Per Karton 1 Krone und 2 K. **Probekarton 50 Heller.** Haupt- und Versanddepot:

Eljan:



**Reichspalatin-Apothek**, **Egger's Brustpastillen:** **BUDAPEST, VI., Váci-k.-ut. 17. haben mich rasch befreit!**

Zu haben in den Apotheken: in Ungarn bei Wertes Lajos, Rieger Andor, Karonjesez Fülöp Ignaz, Müller József, Remet-Bogdan; Petrusi Etelka, Mezőzabony: Brada Ede Csapo János.

## Chromgerberei in Ungarn.

Bechre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für

### Chromgerbung

eingerrichtet habe, wo sämtliche Sorten **Chromleder, Borhalt, Chromsatin, Chromziege** und **Chromveureur** schwarz und färbig erzeugt werden. — Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Reinerung durch Zuanpruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

**Georg Blasko**

Gerberei, Temesvároergasse No 85.

## BANKHAUS S. SÁRKÁNY

Budapest, VI, Ó-utca 6.

Hauptkollekteur der königl. ungar. privilegierten Klassenlotterie.

Telefon: 80—89 — Telegr.-Adresse: Sárkányék Budapest.

Cheque-Conto: Pester ungar. Kommerzialbank und Königl. ungar. Postsparkassa.

**Gelddarlehen** auf Lose und Wertpapiere. Rückzahlbar auch in kleineren Raten, gegen günstige Konditionen. — **Eskomptiere** Geschäftswechsel für Budapest als auch für Provinzkaufleute und Gewerbetreibende. —

Portfeuille- und Personalkredit.

**Haus- und Grundbesitzer**, als auch gutsituierte Beamte, können leihrückzahlbare Darlehen erhalten. **Berechne gar keine Spesen oder Kosten** im Vorhinein und erledige jede Anfrage **sofort.**

**Bankhaus S. Sárkány, Budapest, VI., Ó-utca 6.**

Seit 25 Jahren handelsgerichtlich protokollierte Firma.

Ich offeriere bei dieser Gelegenheit Lose I. Klasse zur XVII. Lotterie  $\frac{1}{4}$  à 12.—,  $\frac{1}{2}$  à 6.—,  $\frac{1}{4}$  à 3.— und  $\frac{1}{8}$  à 1.50 K gegen Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme.

Jeder Gewinn wird sofort ausbezahlt!

Folgende Nummern wurden bisher mit keinen grossen Treffer gezogen, weshalb ich deren Ankauf **dringend** anrate.

2979	12128	12953	16065	35733	44596
51325	58762	80847	99191	101580	105655

**Bankhaus S. Sárkány, Budapest, VI., Ó-utca 6.**

**Lizitazions-Anzeige.**

In der behörderlich konzessionierten **Pfandleihanstalt** (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder, als:

**Gold, Silber, Kleider ect.**

**am 9. November 1905, vormittags 9 Uhr**

unter Aufsicht des gewerbebehörderlichen Kommissärs lizitando veräußert.

**Lugoser Pfandleihanstalt.**

**Hegyesi Géza**

szobafestő és mázoló

Lugos.

**Hahn & Löbl**

Spezialgeschäft für Optik, Elektrotechnik, Bandagen Fotograf- und Sportartikel. Elektrische Taschenlampen von K 1.50 aufwärts.

— R.-LUGOS —

Isabellaplatz (Major'sches Haus).

Augenläser, Zwicker, mit besten Kristallgläsern und genaue Augenprüfung. Beste Qualität und feinste Ausführung

**Optische Reparaturen**

werden prompt, verlässlich, rasch und wohlfeil ausgeführt.

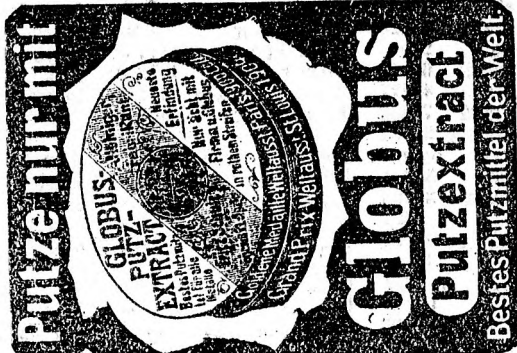
Wertheimkassa zu kaufen gesucht.

**Gänselebern**

werden nach Gewicht zu den besten Preisen

**gekauft**

bei **Marik Klein** Redelko-Gasse Nro 27 im eigenen Hause.



**Wolf S. és Fia**



**WOLF S. és FIA**  
gegenüber dem Hôtel „König v. Ungarn“.



**Wolf S. és Fia**

**Herren-, Knaben- u. Kinderhüte.**

Elegante Hüte, ungarisches Fabrikat.

Dauerhafte Lodenhüte, Pichter'sches Erzeugnis.

Feinste italien. Hüte von Borsalino.

Vom Dutzend zurückgebliebene

**schöne, moderne Hüte**

verkaufen wir anstatt, wie

früher, um 6 Kronen,

jetzt **um 3 Kr.**

Riesiges Lager in feinsten **Herren-,**

**Damen- und Kinderschuhen,**

sowohl in Kalb- als Box-Calf- und

Chevreau-Leder, gefüttert und un-

gefüttert. Niederlage von echt amerik.

**Schuhen,** elegant und dauerhaft.

Größte Auswahl in orig. ruß. Galoschen.

— Erstrangiges Fabrikat! —

# WER LOSE

der königl. ungar. priv. KLASSENLOTTERIE zu kaufen wünscht und auf eine

## erste, grösste Sicherheit

bietende Verbindung Wert legt, wende sich im eigenen Interesse an die

Nationale Wechselstuben-Akt.-Gesellschaft (Budapest, Andrásstrasse 9),

wo nachweislich bisher mehr als 16 Millionen Kr. gewonnen wurden.

## Wichtig!

Redaktionelle Notiz des „Pénzügyi Hírlap“: (Übersetzung)

Erwähnte Hauptkollekteure sind eingewanderte Ausländer, welche in Budapest etabliert, unter fremden, ungarischen Namen, Lose durch marktschreierischer, zumeist der Wahrheit nicht entsprechender Reklamen, anbieten. In Preussen, Sachsen etc., wo auch Klassenlotterien bestehen, sind derlei unsolide Ankündigungen streng verboten. Unsere Lotterie — bekanntlich die beste — bedarf wahrlich solcher verwerflichen Mitteln nicht. Mit Rücksicht darauf, dass die Kollekteure ihren Kunden gegenüber für die ordnungsmässige Abwicklung haftbar sind, ist es empfehlenswert, sich nur an vertrauenswürdige und kapitalstärkige Firmen zu wenden, damit selbst im Falle eines Irrtums, die Loskäufer vollen Ersatz finden.

# Ganz enormes Glück bei Török!

**Unübertroffen** ist das Glück, welches unsere Hauptkollekte begünstigt. Schon mehr als 21 Millionen Gewinne haben wir in kurzer Zeit unseren werthen Kunden ausgezahlt; unter diesen die **allergrössten Gewinne**, und zwar 2-mal die große Prämie von **600.000** Kronen den grössten Gewinn von **400.000** Kronen 4 à 100.000, 3 à 90.000, 2 à 80.000, 3 à 70.000, 3 à 60.000, mehrere à 50.000, 40.000, 30.000, 25.000, 20.000, 15.000 und außer diesen noch unzählige große Gewinne à 10.000, 5.000, 2.000, 1.000, 500 u. s. w.

Wir empfehlen daher, an der bald beginnenden chancenreichsten Klassenlotterie der Welt teilzunehmen und ein Glückstos bei uns zu bestellen.

In der kommenden 17. ung. Klassenlotterie werden wieder von **110.000** Loosen **55.000 mit Geldgewinnen** im Gesamtbetrage der enormen Summe von 14 Millionen 459.000 Kronen gezogen.

## Bestellen Sie die bei Ihrem

Viel Geld verschönert das Leben! Vielleicht überrascht der Mann die Frau oder die Frau den Mann durch Ankauf der neben den Namen stehenden Nummer mit einem Hauptgewinn! Der Zufall spielt im Leben eine grosse Rolle und kann es gerade ein Zufall sein in der neben dem betreffenden Namen stehenden Nummer das Los getroffen zu haben, welches einen grossen Gewinn bringt.

## Namen stehende Glücksnummer!

Adám, Adél	12149	Dessó, Erzsébet	65878	Iván, Jolán	2398	Ottó, Melánia	24451
Adólar, Agnes	3223	Ede, Eszter	4043	Jakab, Józsa	93322	Ödön, Károly	35177
Adólf, Agota	23037	Elek, Etel	41799	János, Judith	35597	Pál, Mészai	2377
Agoston, Amália	60017	Elemér, Flóra	107273	Jenő, Juliska	54895	Peter, Olga	51515
Aladár, Anoa	41777	Emil, Franciska	32443	József, Karolin	17339	Pista, Paula	101909
Albert, Anasztia	74366	Endre, Frida	92777	Kálmán, Katalin	63775	Richard, Pelagie	3455
Allred, Apollonia	20292	Ernő, Genoveva	32551	Károly, Katalin	48741	Róbert, Petronia	7797
Akos, Aranka	101001	Ferenc, Gertrud	12115	Kornél, Klára	60344	Rudolf, Pirooska	12533
Ambrás, Berta	50901	Friyes, Gabriella	38989	Kristóf, Klutild	7279	Salamon, Regina	6527
András, Blanka	35266	Füüs, Gizella	60037	Lajos, Kornelia	109707	Samu, Rozsika	1771
Antal, Berna	2392	Gábor, Hedvig	20999	Lezsa, Krisztina	50919	Sándor, Rozalia	3810
Arnold, Berniska	90372	Gáspár, Heléna	79747	Leo, Kunigunda	96622	Simon, Sári	107397
Arpád, Betti	32117	Gergely, Henriett	31631	Léopold, Laura	1624	Tamás, Sarolta	4804
Artúr, Bella	105317	Géza, Hermína	38997	Lőrinc, Lenke	66022	Tibor, Szerena	74377
Aurel, Brigitta	13223	Gusztáv, Hilda	2736	Maud, Leonia	6270	Thomér, Theresia	2724
Attila, Cecília	52333	György, Ipolyka	35497	Marus, Lidia	3484	Tivadár, Teréz	34959
Balázs, Cornelia	70397	Gyula, Iduska	35375	Márton, Lina	93297	Tóbiás, Teréz	35477
Bálint, Dóra	24334	Henrik, Ilona	3147	Mátyás, Ludmilla	22977	Vendel, Valéria	20005
Bernad, Geretya	9001	Hermann, Ilma	9279	Minal, Lujza	24292	Viktor, Veronika	101071
Bela, Cecília	39277	Rugó, Riza	40495	Niklós, Magdolna	65146	Vilmos, Viktória	50908
Benedek, Eudemia	103855	Imre, Irén	12115	Nikola, Malvin	4852	Vince, Vilma	12415
Bernát, Emma	51377	Illes, Irma	45273	Nór, Marit	12906	Zoltán, Zsófia	65465
Dániel, Erzsébet	101911	Imre, Izabella	109333	Nándor, Mária	10969	Lejtnant, Zuzsanna	5463
Dávid, Eva	10861	István, Janka	27174	Orbán, Mártha	36784		
Dezso, Erika	9215	Izidor, Johanna	33077	Oszkár, Matild	67197		

## Grösster Gewinn zw. 1.000,000 Kronen.

Speziell 1 Prämie mit 600.000, 1 Gew. à 400.000, 1 à 200.000, 2 à 100.000, 1 à 90.000, 2 à 80.000, 1 à 70.000, 2 à 60.000, 1 à 50.000, 40.000, 5 à 30.000, 3 à 25.000, 8 à 20.000, 8 à 15.000, 36 à 10.000 und noch andere.

Die Planmäßige Einlage der Originallose I. Klasse beträgt:  
Für 1/2 Originallosfl. — 75, oder fl. 1.50, für 1/4 Originallos fl. 1.50 oder fl. 3.—  
" 1/2 " " 3.— " " 6.— " 1/4 " " 6.— " 12.—  
und werden dieselben gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages versandt. Amtliche Pläne gratis. Aufträge auf obige Glückslose bitten wir bis zum

5 November d. J.

vertrauensvoll direkt an uns einzusenden, da obige Nummern leicht vergriffen sind.

# A. Török & Co.

Grösstes Klassenlotteriegeschäft Ungarns. — Budapest.

Klassenlotterie-Abteilung unserer Hauptkollektur:

Zentrale: Theresienring 46/a. — I. Filiale: Waiznerring 4/a.  
II. Filiale: Museumring 11/a. III. Filiale: Elisabethring 54/a.

Telegraph-Adresse: — Török Budapest.

Wer ein vorzügliches appetit-  
erregendes Getränk  
wünscht,

Wer mager ist,

Wer blutarm ist,

Wer schwächlich, Rekon-  
valeszent ist,

Wer keinen Schlaf hat  
und nervös ist

Wer Kinder stillt,

Wer lungenkrank ist,

säume im eigenen Interesse nicht, das  
als vorzüglich wirkend anerkannte und  
lang haltbare

H

## HERKULES B

Malz-Nährbier-  
Spezialität

zu trinken.

Erhältlich in allen grö-  
seren Dessert-, Spezeri-,  
Geschäften,  
Gast- und Kaffeehäusern.  
Engros: Versand-Depot  
der Herkules-Bräuerei.  
Budapest, VII., Bethlenstr.  
3. Telefon 63-67.

R  
Ä  
U

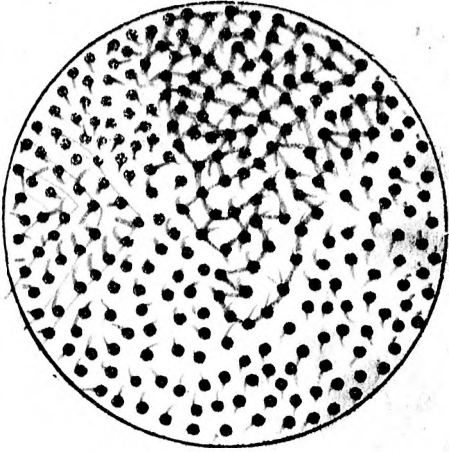
Preiskourant gratis und franko.  
Nach der Provinz Probestunden in 5 Klg.  
(6 Flaschen per Nachnahme.)  
In Lugos erhältlich bei  
**Karl und Joanovits.**

**Versichert euer Vieh!** gegen Umstehen durch welche  
oder welchen Unfall immer. Billige Prämien. Anlante Liquidation. Agenten für  
Lugos und Umgebung der „Ung. wechselseitigen Viehversicherungs-Gesellschaft“ bei

# Gerson Popper Lugos

Hauptpl., Kroneng. 3.

Effizienz- | Mehl-Verkauf | Bäckerei | Feinstes Frühgebäck. Gutes Korn-  
Fabrik. | en gros & en detail. | brod. Schmadhaftestes Hausbrod.



### 1000 Mark

**in bar werden verschenkt!**  
 Fünfzig Reichskassen-Scheine von je 20 Mark werden an 50 Personen, die die schwarzen Punkte im Kreise richtig zählen, gesandt. Auch wird jeder, der diese Annonce beantwortet, ein Exemplar unseres Unterhaltungsblattes erhalten. Sie haben kein Geld einzufenden, um an dieser Preisverteilung teilzunehmen. Zählen Sie sorgfältig und senden Sie uns Ihre Antwort auf einer Postkarte. Name, Stand und Adresse bitte vollständig und deutlich anzugeben. Wir geben diese Summe gern aus, um unsere populäre Zeitschrift bekannter zu machen.

Verlag Kosmos, G. m. b. H., Berlin 416 Stallschreibstraße 5.



### Rlythia-Puder

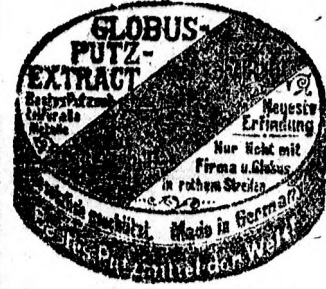
**zur Pflege der Haut,  
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.**  
 Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb  
 Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. F. J. Wohl,  
 k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus  
 den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

**Gottlieb Zaunig**

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
 k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.  
 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Ungarn bei den Herren F. Wolf & Sohn und A. Schnitzer.

Prämiiert m. d. höchsten Auszeichnung



### Grand Prix

Weltausst.  
St. Louis  
1904.

### Globus-Putz-Extrakt

wie obenstehende Abbildung,  
da viele wertlose Nachahmungen  
angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant **Früh Schulz jr.**  
Akt.-Ges., Wger und Leipzig.

! Auf Teilzahlung!

### Uhren

an Jedermann,

sowie Zeitroten in Gold  
und Silber verfertigt gegen  
Monatsraten v. 3 K auf-  
wärts das  
Uhren-Versandhaus  
Mandl, in Wien IX/1,  
Porzellanasse 25.  
Preisliste gegen Retourkarte ka.

## JULIUS LEOPOLD

**DER VORTEIL JEDER DAME**  
 ist, sich billig und dabei doch  
 modern und elegant zu kleiden,  
 verlangen Sie daher  
 in eigenen Interesse  
 unsere reichhaltige  
**Muster-Kollektion**  
 gratis und franco  
 zur Ansicht zugesandt.  
**WIENER MODEN UNION**  
 Wien, 1., Schottenring 10.

**TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.**  
 Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen  
 Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack,  
 stärkt, reinigt und verwehrt das Blut. Kleiner Flasche K 3.00.  
 Größere Flasche 8 K. Käuflich in allen Apotheken. Postvorsand:  
**Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.**

**Kaiserbad**  
 Winter und Sommerkurort  
**BUDAPEST.**  
 Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

**SZIMON ISTVAN SCHER**  
**HEILKRÄFTIGER FRANZBRANNTWEIN**

**ÜBERALL ZU HABEN.**

**Teppiche**  
 Möbelstoffe, Spitzenverzierungen  
 Teppich- u. S. SCHEIN k. u. k.  
 Hoflieferant  
 WIEN, I., Bauernmarkt 12.  
 Reich illustrierter  
 gratis u. franco **SPECIALKATALOG**

Sie sehen alt aus!  
 Färben Sie Ihre Haare mit Czerny's  
**Tanningene**

**PLATSCHER VILMOS**  
 anerkannt billigstes, solidestes  
**HERREN- u. KINDER- Kleider**  
 Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körút).

**Dr. Kovács**  
 Handpasta  
 wirkt in 8 Tagen  
 abhor.  
 Preis 1 K 120  
**Dr. KOVÁCS**  
 Apotheke  
 Bpest, Gyár-u. 17.

**DIE BESTE SCHREIBMASCHINE DER WELT**  
 Vertreter werden gesucht.

**SMITH PREMIER N. 5.**  
 Illustrierter Catalog gratis.

**SMITH PREMIER**

**BALASSA'S GURKENMILCH**  
 Wimmert, Ausschläge, Sommersprossen,  
 Leberlecken und auch Runzeln ver-  
 schwinden durch den Gebrauch  
 der echt englischen

Preis  
 per Flasche 2 Kronen.  
 Dazu Gurkenseife 1 K, Puder K 1'20 und 2 K.

Haupt-  
 versand:  
**C. BALASSA'S** Apotheke  
 Bpest-Erzschibetfalva.

Die  
**Aufbewahrungs-  
 Anstalt der Actien-  
 Gesellschaft System**  
**KATZER**  
 Budapest, Ö-uteza 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und  
 Uj-u. 43 ist die erstgrößte. — 1/2 Million Act.-Capital.  
 Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt  
 verbreitet und ersten Ranges.

**GROSS**  
 IST DAS GLÜCK BEI  
**KISS**  
 KAUFEN SIE  
 GLÜCKSLOSE  
 NUR VON  
**KARL KISS & COMP.**  
 BUDAPEST, ERZSÉBET-KÖRUT 19.

**DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE,**  
 ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen  
 Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen der Atmungs-  
 organe, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhalischen und bei den durch  
 Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-  
 Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darms und bei den aus Stauungs-  
 hyperaemie resultierenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weib-  
 lichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der  
 gleichzeitigen Badebenützung eminent zerteilend und auflösend. Sie erweist sich ferner  
 nützlich in den Anfangs-Stationen der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsen-  
 schwellungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermäßigen  
 Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Ver-  
 wendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.  
 Budapest, 8. Jänner 1905.

Dr. Friedrich Korányi,  
 Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.  
 Versand durch die Eigentümer: **SICULIA** natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabrik A. G. in Málnásföld  
 Háromszeker Com. Adresse: Siculia, Málnásföld, Hauptniederlagen Budapest, IV., Muzony-körút 7. und in  
 allen grösseren Städten. Es wird erucht auf den Namen SICULIA zu achten.

**Szénész**  
 PATENT  
**Árpad**  
 REISS-  
 ZEUGE  
 beste ZIRKELN für  
 Mittelschulen  
 UNG. FABRIKAT. —  
 ÜBERALL ZU HABEN.



## Kleiderwaarenhaus

Klein Miksa Lugos, Széchenyi-Gasse.

# Sensationelle Preisausgabe

für Herren.

1 Winterrock, Kammgarnfutter	K 25	und	aufwärts
1 Anzug, moderner Stoff	» 25	»	»
1 Lodenrock, mit Leder gefasst	» 15	»	»
1 Ulster, modern	» 29	»	»
1 Hose, reine Schafwolle	» 9	»	»

für Kinder.

Kostüme von Grössen 4--10 Jahre	K 7	u.	aufwärts
Winterröcke	»	»	» 10

für Knaben.

1 Winterrock, Kammgarnfutter	K 20	und	aufwärts
1 Anzug, aus Modestoff	» 15	»	»
1 Lodenrock, Leder gefasst	» 13	»	»
1 Ulster modern	» 25	»	»
1 Hose reine Schafwolle	» 7	»	»

Stadtpelze, Pelz-Sakko, Reisepelze,  
Fussäcke in grösster Auswahl.

➔ Alles wie nach Maas gearbeitet. ➔

Per sofort zu vermieten

## Zwei Gassenwohnungen

zu je 3 Gassenzimmer,  
Vorzimmer, Küche, Speis, Boden, Keller,  
Holzlage.

Karansebesergasse Nro 50.

Näheres bei der Hauseigentümerin  
Karansebesergasse No 17.

Der chemisch untersuchte, dabei behördlich für die Haut als vollkommen unschädlich befundene

**„Haarvertilger“**

entfernt die bei Damen so un schönen und lästigen

**HAARE IM GESICHT**

gründlich samt Wurzel und verleiht dem Teint auch noch natürliche Frische, Zartheit und Glätte. Preis 7 K. Versand überallhin durch

**I. Schmidek, Budapest, VII., Nyár-u. 18.**

Weltausst. St. Louis 1904 Höchste Auszeichnung  
Grand Prix



**Globus**  
Putz-Extract  
putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.

# Kolossales Glück bei Gaedicke.

**Unerreicht** sind die Glückserfolge meiner Kollekte, gibt es doch fast keine Stadt im Lande wo nicht schon Gaedicke einen Haupttreffer auszahlte. Innerhalb kurzer Zeit brachte ich

die grosse Prämie von **602 000** Kron. auf No 62551

3mal Haupttreffer „ **400 000** „ „ „ 11119

**400.000** Kronen auf No 28916 **400.000** Kronen auf Nro 33464

ferner 3mal 100.000, 70.000, 4mal 60.000, viele á 30.000, 25.000, 20.000, 15.000 und 10.000 an meine glücklichen Kunden zur Auszahlung. In der nächsten 17. ungarischen Klassenlotterie kommen wiederum 55.000 Geldgewinne mit 110.000 Losen zur Ausspielung, insgesamt die Riesensumme von 14 Millionen 459.000 Kornen. **Grösster Gewinn ev. 1 Million Kronen.** Ferner 1 Prämie mit 600.000 1 á 70.000, 2 á 60.000, 50.000, 40.000, 5 á 30.000, 3 á 25.000, 8 á 20.000, 8 á 15.000, 36 á 10.000 67 á 5000 etc. etc.

**Originallose zum amtlichen Preise:**

$\frac{1}{8}$ Los	$\frac{1}{4}$ Los	$\frac{1}{2}$ Los	$\frac{3}{4}$ Los
1.50	3.—	6.—	12.— Kronen

werden gegen vorherige Einsendung des Betrages oder per Nachnahme versandt. Amtliche Pläne, Postchecks gratis und franko. Zur Ziehung am **23. November** erbitte mir Aufträge ehestens einzusenden.

**Bankhaus A. GAEDICKE Budapest, Kossuth-Lajos-utca II.**